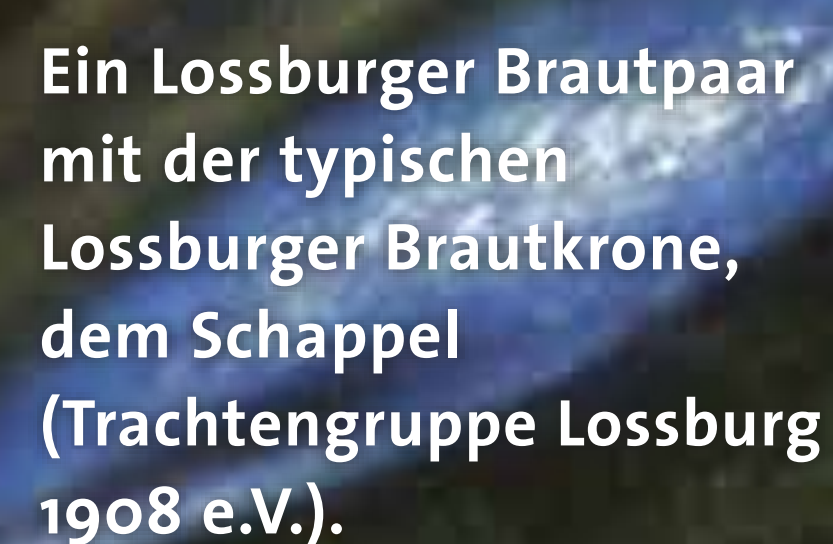


*Sie werd ich wohl nie mit der Brautkrone
sehen. Ich besitz ja nicht genug, um eine
Familie zu gründen. Mein Bruder Georg erbt
den Hof, ich bloß ein paar Gulden.
Damit ist kein Gut zu kaufen, das eine
Familie auch nur halbwegs ernährt. Und ehe
ich einmal zusehe, wie die Frieda einen
anderen heiratet, geh ich die Kinzig hinunter
bis an den Rhein und komm nie wieder
zurück. Oder ich versuch demnächst mein
Glück als Flößer – vielleicht kann ich die
Frieda dann doch eines Tages ...*

Entschuldigt, ich red zu viel. Das macht der Wein, den's auf der Hochzeit gab. Aber sei's drum, den Weg kann man nicht verfehlen, der führt immer die Kinzig entlang. So ein kleiner Bach ist sie hier! Mehr Wasser ist aus den Quellen bei Lossburg nach dem Abzweig des Mühlgrabens nicht übrig. Und doch ist die Kinzig keine halbe Stunde weiter schon ein flößbarer Bach.«



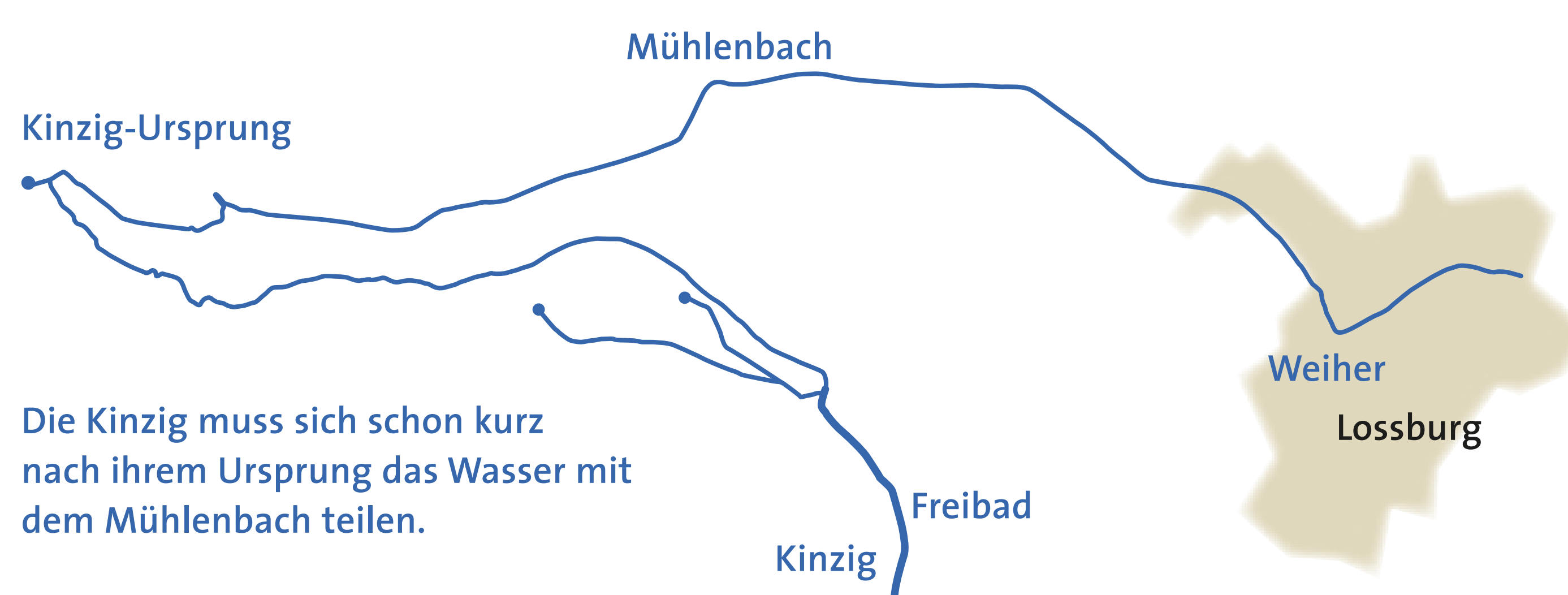
Die Kinzigquelle im Zauberland Lossburg

Sammeltopf zahlreicher Zuflüsse im Quellgebiet des Lossburger Zauberlandes war und ist die Kinzig. 1904 erhielt die Quelle mit der stärksten Schüttung in einem gefassten Rund ihren symbolischen Namen: Kinzig-Ursprung. Nach 93 Kilometern mündet sie bei Kehl in den Rhein. Sie sorgte entlang dieser Strecke – bis heute – für die Lebens-Garantie und -Qualität der Kinzigtäler.

Etwa 100 Meter unterhalb dieses Standorts, kaum einen Meter breit, plätschert die Kinzig vor sich hin und kann bereits Außerordentliches erzählen: Nach der Quelle wird ein Teil des kostbaren Nass in den Mühlgraben umgeleitet und fließt mit geringem Aufwands zu. Der Mühlgraben transportierte Trink- und Brauwasser in den Ort und zur Burg, war Energieträger für die Mühlen und machte so mit den vielen privaten Haushalten im Marktflecken erst möglich.

Heute ist der Graben des Mühlenbachs bis zum Weiher am Gebrüder-Hehl-Stift sichtbar und verläuft dann verdolt unter Lossburg hindurch Richtung Fischbach, der in die Glatt und später in den Neckar mündet.

Quellen links und rechts an den Hängen sorgen dafür, dass unsere Kinzig bei ihrem nun folgenden Kaskadenspringen immer breiter wird, sodass es bald zum Flößen ausreicht.



Die Kinzig muss sich schon kurz nach ihrem Ursprung das Wasser mit dem Mühlenbach teilen.



0,3 km zur Station 1
Informationstafel Lossburg



zur Station 3 1 km
Kinzig frei für die Flößer!